

Sass Maor: Südostkante "Castiglioni - Detassis"



Erstbegehung: E. Castiglioni und B. Detassis 1934

Routenverlauf: Die Route führt über die eindrucksvolle Südostkante auf einer logischen Linie auf den Gipfel.

Charakter: Tolle Alpinkletterei in bestem Fels. Die Kletterei ist zwar nicht sonderlich homogen aber die wenigen schwierigen Seillängen bieten Kletterei vom Allerfeinsten. Zusammen mit Zu- und Abstieg eine tagesfüllende Sache.

Schwierigkeit: 6- (E3+), eine Seillänge - Stellen 5 und 5-, meist 3 und 4

Zeit: 5 - 7 Stunden

Absicherung: Die wenigen Haken, die stecken dienen mehr der Orientierung, ebenso wie die vielen vorgefädelten Sanduhren. Eine ganze Menge weiterer Sanduhren und Köpfeschlingen können bei Bedarf zur Absicherung hinzugezogen werden. In der Schlüsselseillänge muss aber trotzdem entschlossen in dem steilen Gemäuer geklettert werden. Ein Satz Stopper und mittlere Camalots sollten ebenso dabei sein.

Zustieg: Am besten vom Rif. Velo (Übernachtung sehr empfehlenswert!) dem "Sentiero del Cacciatore" zuerst ansteigend bis zur Cima della Stanga, dann steil hinab und an einer Abzweigung links haltend unter die Südostwand des Sass Maor. In einem Geröllkessel verläßt man den Weg links und steigt durch eine Schlucht von links auf den grasigen Vorbau. Auf dem Vorbau ist nochmals ein weiterer, kleinerer Vorbau aufgesetzt, den man von rechts leicht (II) erklettert zum Stand unter einem Überhang (Haken). ca. 1,5 bis 2 h von der Velohütte. Man kann auch vom Parkplatz Cant del Gal über den Sentiero del Cacciatore unter die Südostwand und dann zum Einstieg gelangen (ca. 2,5 - 3 h), hat dann aber den deutlich unangenehmeren Abstieg.

Abstieg: Vom Gipfel zuerst nordseitig (Steinmann) einige Meter absteigen zu Abseilhaken. Hier 2x 20 m abseilen, dann nach Westen abklettern quer (Steinmänner) zu zwei weiteren Abseilhaken - nochmals 2x 20 m abseilen (oder abklettern, II) und nach Süden ca. 30 m quer, einige Meter absteigen zum nächsten Abseilhaken, nochmals 2x abseilen in die Scharte zwischen Sass Maor und Cima della Madonna. Nun links (südlich) die Schlucht hinab, nach einer ersten Abseilstelle (10 m) gabelt sich die Schlucht, hier rechts hinab und bei der nächsten Schluchtgabelung links hinab (rote Markierungen) zu einer weiteren Abseilstelle (15 m), die Schlucht noch ein paar Meter weiter hinab zur letzten Abseilstelle (20 m) und rechts haltend hinab zum Rif. Velo. 1,5 - 2 h vom Gipfel.

